

Lehrlinge = Apprentis

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **77 (1979)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Energie und Raumplanung, Gedanken zu einer Pressekonferenz. *R. Stulz*: Energiesparen auf schwedisch. *P. Güller*: Kommunale Finanzplanung, unabdingbarer Bestandteil von regionalen Entwicklungskonzepten. *V. Eichenberger*: Ein kantonales Raumordnungskonzept in Bearbeitung. *A. Suter*: Grünraum im Siedlungsgebiet, Gradmesser der Wohnlichkeit. *K. Müller*: Ortsplanung Mett-Oberschlatt, Ausgezeichnete Planungsergebnisse. *H. Vogel*: Energie und Landwirtschaft. *M. Stadelmann*: Umweltschutz durch Energiewahl.

tb report

Heft 1/79. *U. Saur*: Automatische Zeichenmaschinen. *G. Anselm*: Perspektivzeichner – ein Zukunftsberuf. *D. Geldon*: Erfolge der Mikroverfilmung von technischen Unterlagen in einem Mittelbetrieb.

VR Vermessungswesen und Raumordnung

Heft 2/79. *R. Göb*: Der ländliche Raumentwurf für die Zukunft. *E. Gassner*: Hat die Dorferneuerung noch Chancen? *W. Seele*: Dorferneuerung und Flurbereinigung.

Zeichnen

Heft 2/79. *H. Sauerborn*: Rationalisierung der Konstruktions- und Zeichenarbeit durch Lichtpaus-Selbstklebefolien. *K. H. Licht*: Repro- und Fotozeichnen II.

Heft 3/79. *K. H. Licht*: Repro- und Fotozeichnen III. *U. Lange*: Normungssorgen und Normungswünsche.

Zeitschrift für Vermessungswesen

Heft 2/79. *G. Gerstbach*: Geophysikalische Interpretation von Lotabweichungen in Bruchzonen. *W. Benning* und *W. Förstner*: Datenbereinigung und automatische Berechnung von Näherungskordinaten in geodätischen Lagernetzen – das Programm NAEKO. *W. Förstner*: Das Programm TRINA zur Ausgleichung und Gütebeurteilung geodätischer Lagernetze. *M. Mayer*: Das Programm DRAUS zur dreidimensionalen Berechnung von Netzen.

Heft 3/79. *A. Grün*: Zur Anwendung der modernen Präzisionsphotogrammetrie in der Netzverdichtung und Katastervermessung. *A. Stingelin*: Schweizerische Ansätze zur Planung im ländlichen Raum. *M. Stumpf*: Öffentlichkeitsarbeit in der Flurbereinigung. *H. Thierbach* und *W. Barth*: Die automatische Präzisions Schlauchwaage ELWAAG. *N. Yildiz*: Die Baulandumlegung in der Türkei. Heft 4/79. *E. W. Grafarend* und *B. Schaffrin*: Kriterium-Matrizen I – zweidimensionale homogene und isotrope geodätische Netze. *W. Förstner*: Konvergenzbeschleunigung bei der a posteriori Varianzschätzung. *R. Schwebel*: Die Genauigkeit des Präzisionskomparators PK-1. *G. Seeber* und *H. Wissel*: Erfahrungen mit dem Präzisionskomparator Zeiss-PK 1 bei der Auswertung astrometrischer Aufnahmen.

Persönliches Personalialia

Max Meier
17.2.1903–28.3.1979



Mit Max Meier ist wieder ein Veteran aus unseren Reihen heimgeholt worden.

In Thalwil geboren und aufgewachsen, absolvierte er von 1918–1921 die Lehre als Vermessungstechniker im Technischen Büro der Gemeinde Thalwil. Später holte er sich weitere Erfahrungen bei den Herren Walser in Teufen und Müller in Amriswil; dort lernte er auch seine Lebensgefährtin kennen.

Im Juni 1930 kam er auf das Vermessungsamt der Stadt Zürich. Dort betätigte er sich manche Jahre mit Messtischaufnahmen für die Nachführung der Übersichtspläne aller Massstäbe, mit Bauabsteckungen und der Nachführung des Vermessungswerkes. Als erfahrener Techniker wirkte er mit Freude und persönlichem Einsatz, und dank seiner lauteeren Veranlagung und vorbildlichen Pflichterfüllung war er von Vorgesetzten und Kollegen geachtet und geliebt.

Auch an unserem Berufsverband nahm er mit lebhaftem Interesse Anteil.

Die Allwetter-Tätigkeit belastete seine Gesundheit mit den Jahren, darum ersehnte er die Pensionierung im Jahr 1968. Sein Ruhestand wurde leider durch öftere ernste Krankenlager und Spitalaufenthalte getrübt. Dank seiner Willenskraft, gepaart mit hingebender Umsorgung seiner Lebensgefährtin und seinen Nächsten, durfte er sich immer wieder auffangen. Vor einigen Monaten verschlimmerte sich sein Leiden aber zusehends, bis zu seinem erlösenden Heimgang.

Mit seinen zwei Sohnsfamilien und den 6 Enkeln war er bis zu seinem Lebensende inig und froh verbunden.

Ergriffen begleiteten viele seiner ehemaligen Mitarbeiter den lieben Verstorbenen zu seiner letzten Ruhestätte. *F. Zuccatti*

Lehrlinge Apprentis

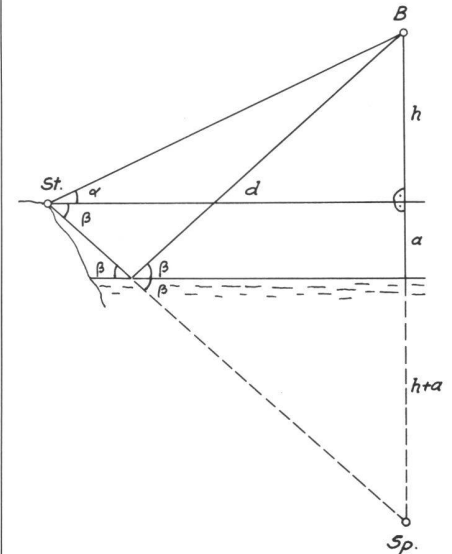
Lösung zu Aufgabe Nr. 2/79
Solution du problème no 2/79

Kleide d in zwei verschiedene Gleichungen ein und setze diese beiden Gleichungen einander gegenüber. Löse die so entstandene Gleichung nach h auf.

Poser deux équations pour d et les résoudre par rapport à h en éliminant d .

$$\begin{aligned} d &= (h+2a) \cot \beta \\ d &= h \cdot \cot \alpha \\ h \cdot \cot \beta + 2a \cdot \cot \beta &= h \cdot \cot \alpha \\ 2a \cdot \cot \beta &= h \cdot \cot \alpha - h \cot \beta \\ 2a \cdot \cot \beta &= h(\cot \alpha - \cot \beta) \\ \frac{2a \cdot \cot \beta}{\cot \alpha - \cot \beta} &= h = 103 \cdot 808 \text{ m} \end{aligned}$$

$$\underline{d = h \cdot \cot \alpha = 121.451 \text{ m}}$$



St. = Standort/Station
B = Ballon/ballon
Sp. = Spiegelbild/surface réfléchissante
h = Höhendifferenz Standort-Ballon/Diff. de niveau station-ballon
a = Höhendifferenz Standort-Wasserspiegel/Diff. de niv. Station-niv. de l'eau
d = Horizontaldistanz Standort-Ballon/Distance horizontale station-ballon

triacca_{SA}

GRANITSTEINBRÜCHE
CH-6799 PERSONICO
Tel. 092 72 24 52

MARKSTEINE BORNES